

## Presseinformation

### **Mehr als halbe Milliarde Euro für niedersächsische Unternehmen, Freiberufler und Soloselbstständige als Soforthilfe bewilligt**

In den Soforthilfeprogrammen von Bund und Land Niedersachsen bewilligte die NBank bisher rund 536 Millionen Euro an Unternehmen, Freiberufler und Soloselbstständige in Niedersachsen. Damit haben bereits mehr als 80.000 Antragsteller ihre Soforthilfe erhalten, um die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise für ihr Unternehmen abzumildern.

Über den Niedersachsen-Liquiditätskredit bewilligte die Bank 1.600 Anträge mit einem Umfang von fast 70 Millionen Euro. Insgesamt liegen etwa 5.500 Anträge über ein Gesamtvolumen von 239,7 Millionen Euro vor.

### **Mehrfachanträge nicht mehr in Antragsstatistik der NBank enthalten**

Viele Antragsteller haben ihre Anträge für die Soforthilfeprogramme von Land und Bund mehrfach an die NBank gestellt. So übermittelte ein Unternehmer seinen Antrag beispielsweise mehr als 200 Mal. Darüber hinaus wurden viele Anträge über mehrere Kommunikationswege an die NBank geschickt.

Zudem stellten viele Kunden fachliche Anfragen an das Mailpostfach für die Antragsstellung. Auch wurden Nachlieferungen für einen Antrag gesendet.

Die Gesamtzahl der Eingänge bei der NBank, in denen Doppelungen und Mehrfachanträge sowie reine Anfragen enthalten sind, beläuft sich derzeit auf etwa 180.000; die nunmehr ermittelte zusammengefasste Antragszahl liegt bei 107.000 Anträgen. Zukünftig nennt die NBank nur noch die Zahl der konkreten Anträge.

## **Hintergrund:**

### **Über die NBank:**

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 487 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,3 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de)